

Pressemitteilung

Nr. 009/ 2019 – 07. Oktober 2019



Jobcenter Dresden: Verstärkung für das JugendBeratungsCenter Dresden

Seit Mai 2017 gibt es in Dresden das JugendBeratungsCenter, welches die Leistungen der Grundsicherung, Arbeitsförderung und der Kinder- und Jugendhilfe an einem Ort für die jungen Menschen zusammenführt.

Damit alle drei Rädchen harmonisch ineinander greifen und so die systematische Steuerung und Koordinierung des Übergangs von der Schule in den Beruf zugunsten der Jugendlichen weiter verbessert werden kann, wurde durch die Landeshauptstadt Dresden das Projekt „Rechtskreisübergreifende Koordinierung im JugendBeratungsCenter“, geschaffen. Die Mittel hierfür werden aus dem Förderprogramm „Jugendberufsagentur Sachsen (JubaS)“ des Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Verfügung gestellt.

„Keiner darf verloren gehen!“ – das gilt ganz besonders für junge Menschen bei ihrem Start ins Berufsleben. Damit eine auf die individuelle Situation der jungen Menschen zugeschnittene Unterstützung erfolgen kann, bietet das JugendBeratungsCenter ein zwischen allen Akteuren abgestimmtes und vernetztes Informations-, Beratungs- und Dienstleistungsangebot an. Den Jugendlichen kann so schneller und effektiver geholfen werden und der Übergang in berufsqualifizierende Ausbildungswege wird beschleunigt.

Durch die Einbeziehung der lokalen Wirtschaft und der Kenntnis ihres spezifischen Fachkräftebedarfs können passgenaue Unterstützungsangebote entwickelt werden. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zu regionalen Fachkräfte sicherung geleistet.

Seit Anfang Oktober ist mit Frau Kosch, in deren Hand die Koordinierung der örtlichen Vernetzung und Zusammenarbeit im Fokus des Arbeitsbündnis Jugend – Beruf liegt, eine Verstärkung des Teams erfolgt. Ihre Aufgaben bestehen hauptsächlich in der Pflege bestehender und dem Aufbau neuer Netzwerke, der Öffentlichkeitsarbeit und generell der weiteren Beförderung der Zusammenarbeit zwischen den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, freien Trägern im Bereich Jugendsozialarbeit, der Agentur für Arbeit Dresden, dem Jobcenter Dresden, Berufs- und allgemeinbildenden Schulen, dem Quartiersmanagement und den weiteren Akteuren des Dresdner Arbeitsmarktes, wie z. B. Unternehmen und Kammern.

An diesem Netzwerk interessierte Partner können über die E-Mail-Adresse ibc@dresden.de mit Frau Kosch in Kontakt treten. Weiterführende Informationen zur Arbeit des JugendBeratungsCenters Dresden sind im Internet unter <https://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/jugend/jugendberatungcenter.php> zu finden.